

1. a) Rückführung der Strompreise für Industrie und private Verbraucher auf eine für den globalen Wettbewerb vertretbare Höhe, d.h. in etwa Halbierung bezogen auf die kWh-Preise von 2019. Gesetze wie EEG-/BHKW, Netzausbau u.ä. reglementierende sind zu streichen
- b) Abbau bzw. Verhinderung der Einführung jeglicher CO2-Kostenbelastung in Form direkter oder indirekter Besteuerung oder durch eine staatliche Lenkung des CO2-Entstehungsanteils bei Produktion u. Verbrauch von Gütern durch ein CO2-Emissionshandelssystem auf nationaler Ebene wie auch auf EU- und auf internationaler Ebene.
2. Umstiegsversuch auf "erneuerbare" Energie mit "subventioniertem" Betrieb dieser Anlagen zur Netz-Stromerzeugung ist zu beenden.
3. Die Kohleverstromung ist unverändert fortzuführen neben Gas, Hydro, Müll/Klärschlamm, Ind.-BHKW. Ausstiegs-Programme sind zu stoppen.
4. Kernenergie ist auf absehbare Zeit auf Basis Druckwasserreaktoren für Neuanlagen zu teuer und der deutsche Altanlagen-Abschaltprozess ist soweit fortgeschritten, dass ein Kampf um den Erhalt der in 2019 verbleibenden 8,5 GW nachrangig zum Kampf um den Erhalt der volkswirtschaftlich unverzichtbaren 45 GW Kohle-KW-Kapazität ist. Im Süden sind 4.000 MW GuD als Ersatz zu bauen.
5. Ein Stromnetz ist mit Fakepower (Wind, Voltaik, Biogas) nicht betreibbar, also ist deren heimischer Einsatz für eine Begrenzung des AGW* kein Nutzen, abgesehen davon zeigt die Verdoppelung der Stromkosten seit Beginn der Nutzungsversuche (ca. 2000 bis 2017) evident und unbestreitbar die Unsinnigkeit der Fakepower-Nutzung.
6. Klassische Treib- und Heizstoffe (Benzin/Diesel bzw. Kohle/Gas) sind auf absehbare Jahrzehnte nicht zu annähernd vertretbaren Kosten substituierbar, womit jegliche derartige Auflagen lediglich zu nicht vertretbarer Minderung der Lebensqualität Deutschlands führen.
7. Argumentation gegen die AGW-These ist beim weltweiten Hype erfolglos, u.a. weil der Sachverhalt sehr komplex und damit für den Bürger nur schwer oder nicht nachvollziehbar ist und Auseinandersetzungen durchaus in Glaubensfragen enden. Die CO2-Hilfsargumentationen wie Pflanzenwachstum und Temperatur-Korrelationen sind letztlich nicht dienlich, genauso wenig wie die Falsifizierung von mathematischen AGW-Modellen. Ergo: Thema ignorieren!
8. Strom gehört zu den menschlichen Elementarressourcen wie Nahrung, Wasser, Wärme und individuelle Mobilität. Deshalb ist jegliche Besteuerung über die Umsatzsteuer hinausgehend sittenwidrig. Bisher geleisteten EEG-Zahlungen sind sittenwidrig, da das Entgelt auf Basis falscher Bezugsgrößen erfolgte.
9. Die Erzeugung von Voltaik-Strom für Eigenverwendung in einem Verbrauchsnetz hinter einem Netzzähler bis zu einer Anschlussleistung bis 50 kW mit Rückflussverhinderung ist privaten Verbrauchern und Gewerbetreibenden ohne jegliche Genehmigungs- und Anmeldevorschrift unter Einhaltung der einschlägigen VDE-Bestimmungen gestattet - kein Marktstammdatenregister-Eintrag.
10. Eine Kooperation mit verwandten Organisationen ist nur dann vertretbar, wenn diese sich klar zu unseren Positionen bekennen.

* AGW ~ anthropogenic global warming (menschengemachter Klimawandel)

NAEB: gemeinnützig, Jahresbeitrag 40 EUR, neutrale Bürgerbewegung